



Abend:

Zeitung.

22.

Donnerstag, am 25. Januar 1838.

Dresden und Leipzig, in Commission in der Arnoldischen Buchhandlung.

Gedruckt in der Reimer'schen Buchdruckerei in Grimma.

Verantw. Redacteur: C. G. Th. Winkler (Th. Heft.)

Die weiße Frau.

Im Walde, tief im Grunde
Steht morsch und altergrau
Ein Baum, davon geht Kunde:
Dort herrscht die weiße Frau.

Wer Nachts sich dort läßt blicken
Und stört der Waldfrau Ruh',
Dem springt sie auf den Rücken
Schnürt ihm die Kehle zu. —

Ich bin so oft gegangen
Dort in die Nacht hinein,
Ich war mit meinem Bängen
Dort einsam und allein.

Ich habe nichts vernommen
Ich hab' auch nichts gesehn —
Die Hirsche nur sind gekommen
Und sah'n mich staunend gehn.

F. Brunold.

Briefliches.

(Fortsetzung.)

Rückkehr nach Louisville. Nachdem ich einige rauhe Decembernächte im Kaufladen des Master C. in Paducah in meinen Mantel gewickelt zugebracht hatte, traf ich endlich ein Boot, das mich und meine Kisten aufnahm. Das Eis machte die Passage gefährlich, ja eines Morgens glaubten wir uns eingefroren. Allein nach einigen Versuchen stachen wir noch glücklich durch

die dünne Eisdecke durch und langten am 20. December in Louisville wieder an. Daß ich nach so langer Trennung über meine Sachen herfiel, läßt sich leicht denken. Da wurde einmal aus- und umgehenkt und gelüftet! Vieles war verdorben, namentlich hatte die gebrauchte Wäsche noch von der See her und alles stark verschwitzte Leinwandzeug von der Farm stark gelitten. Ich ließ sogleich Alles waschen. Sehr wohl that es mir, als ich mich doch wieder ein Mal etwas ordentlich, namentlich aber warm anziehen konnte. — Wenige Tage vor meiner Abreise hatte ich mich müssen in die Möbelschreiner-Gesellschaft Cabinet maker society aufnehmen lassen, eine Gesellschaft von Schreiner-Gesellen, die über ganz Amerika verbreitet ist und den Zweck vor Augen hat, immer einen ordentlichen Preis ihrer Arbeit bei den Meistern aufrecht zu erhalten, und wenn es Noth thut, die Meister zu zwingen, den Preis anzunehmen, den sie dictiren. Tritt irgend eine Meinungsverschiedenheit zwischen Meister und Gesellen ein, so werden alle Werkstätten geschlossen und keinem Gesellen ist das Arbeiten erlaubt. Ein solcher Fall war, als ich zurückgekehrt war, eingetreten und deshalb konnte ich nicht wieder anfangen zu arbeiten. Ich tröstete mich mit dem Gedanken, daß dieser Zustand vorübergehend seyn werde und brachte einige Tage recht angenehm zu im Genuß meiner Sachen, namentlich meiner Bücher und Briefe, welche letztere es mir, da es eben Christtag war, recht heimweherig machten. Des Christtags Abends nahm ich eine Einladung eines Musikus zum Theater an, um mir das Heimweh zu vertreiben. Ich